

Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten
Abteilung V.3
1010 Wien

Österreichische Stipendien für ausländische Studierende, Graduierte und Wissenschaftler bzw. Wissenschaftlerinnen im Sommer 2011 bzw. im Studienjahr 2011/12, Ausschreibung

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung teilt mit, dass für das Studienjahr 2011/12 für Studierende, Graduierte und Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler wiederum Stipendien zur Verfügung gestellt werden. Die Stipendienausschreibung erfolgt mittels der Österreichischen Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung www.grants.at (Deutsch und Englisch). Diese enthält neben den Stipendien des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung auch Informationen über Stipendienprogramme anderer Institutionen.

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten wird gebeten, die österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland über das Stipendienangebot des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung zu verständigen; die Vertretungsbehörden mögen die Stipendien sowie die Stipendienbedingungen und Stipendienleistungen unter Hinweis auf die Datenbank (www.grants.at) gegenüber den zuständigen ausländischen Behörden in den jeweiligen Ländern notifizieren.

Der Gesamtumfang der einseitigen Incoming-Stipendien des BMWF 2011/12 ist abhängig vom BVA 2011.

Wie schon in den letzten Jahren wird bei der Stipendienausschreibung für das Studienjahr 2011/12 die **elektronische Antragstellung (via www.scholarships.at) ausnahmslos verpflichtend vorgeschrieben.**

Geschäftszahl: BMWF-41.906/0002-II/7/2010
Sachbearbeiter: Mag. Karl Koppensteiner
Abteilung: II/7
E-Mail: karl.koppensteiner@bmwf.gv.at
Telefon/Fax: (+43) 01/53120-6573 / 53120-996573
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5, 1014 Wien
www.bmwf.gv.at

DVR 0000167

Das Franz Werfel-Stipendienprogramm läuft inklusive der Nachbetreuung weiter wie bisher.

Das Richard Plaschka-Stipendienprogramm läuft weiter wie bisher.

Das Ernst Mach-Stipendienprogramm besteht weiterhin aus zwei Teilprogrammen:

Die einzige Änderung im Vergleich zum Vorjahr besteht darin, dass beim Teilprogramm „Ernst Mach-Stipendien – weltweit“ BewerberInnen aus Entwicklungsländern aus allen Studienrichtungen Stipendienanträge stellen können (bisher nur aus den Geisteswissenschaften). Damit reagiert das BMWF auf die Einstellung des Nord-Süd-Dialog-Stipendienprogramms.

Wien, 15. Juli 2010

Die Bundesministerin:

Dr. Beatrix Karl

Elektronisch gefertigt